

Eine Einrichtung, die ohne jeden Zweifel an der Verringerung des Bilderhandels, die sich in diesen Zahlen ausdrückt, mit Schuld trägt, ist die Zensur, deren Verschwinden wir bald zu erleben hoffen.

**Luxemburg.**

Die literarische Erzeugung ergibt sich aus der nachstehenden Statistik, die Herr Tony Kellen, Publizist in Hohenheim bei Stuttgart, nach der durch die in Luxemburg erscheinende Monatschrift »Uns Heimecht« (Unsere Heimat) veröffentlichten Bibliographie aufgestellt hat und die er uns in liebenswürdiger Weise zusandte:

	1914	1915	1916	1917
1. Im Buchhandel erschienene Bücher und Broschüren	39	53	62	69
2. Sonderabzüge aus Zeitungen und Zeitschriften	18	14	15	14
3. Veröffentlichungen der Regierung, der Gemeinden und Gesellschaften (amtliche Berichte usw.)	42	53	38	52
4. Veröffentlichgn. luxemburgischer Verfasser und im Ausland erschienene Veröffentlichungen über Luxemburg	28	8	17	12
5. Privatdrucke	2	3	11	6

Die literarische Erzeugung hat also wieder etwas zugenommen. Außerdem wurden in Luxemburg 13 neue Zeitschriften politischer oder wirtschaftlicher Richtung gegründet.

**Dänemark.**

Wie in den früheren Jahren, so verdanken wir auch diesmal der Freundlichkeit des Herrn Verlagsbuchhändlers Ove Tryde in Kopenhagen die neuesten statistischen Zusammenstellungen, wie sie die Dänische Königliche Bibliothek auf Grund der Ablieferung der Pflichtexemplare regelmäßig anfertigt; diese Tabellen umfassen jeweils den Zeitraum vom 1. April bis zum 31. März und ergeben für die letzten drei Fiskaljahre folgendes Bild:

	1915/16	1916/17	1917/18
Theologie	428	425	402
Recht	49	57	40
Medizin	136	105	110
Philosophie	67	77	76
Pädagogik	173	159	148
Politik	46	47	31
Schöne Künste	81	85	89
Naturwissenschaften	293	292	270
Technologie	263	189	174
Architektur; militärisches Geniewesen	44	46	68
Geschichte u. Geographie des Auslandes	244	260	285
Geschichte u. Geographie d. Heimatlandes*)	906	874	796
Memoiren	188	235	200
Linguistik, Philologie	114	133	94
Literaturgeschichte	54	85	61
Schöne Literatur	830	879	843
Spiele	15	—	—
<b>Insgesamt</b>	<b>3931</b>	<b>3948</b>	<b>3687</b>

Die nachstehend aufgeführten Gesamtzahlen der leztverfloßenen zehn Jahre fallen durch ihre Regelmäßigkeit auf:

1908/09:	3519	1913/14:	3635
1909/10:	3358	1914/15:	3735
1910/11:	3305	1915/16:	3931
1911/12:	3633	1916/17:	3948
1912/13:	3532	1917/18:	3687

Die nationale literarische Produktion im engeren Sinne hat ungefähr dieselbe Höhe eingehalten (1915: 664; 1916: 659; 1917: 614), während die Zahl der isländischen Veröffentlichungen der Schönen Literatur um mehr als die Hälfte gefallen ist (1915: 23; 1916: 28; 1917: 11).

Die Übersetzungen sind von neuem in der Zunahme, ohne jedoch die alten Zahlen zu erreichen (1914: 445; 1915: 143; 1916: 172; 1917: 199). Der größte Teil der Übertragungen stammt aus dem Englischen (1914: 283; 1915: 84; 1916: 106; 1917: 108); in zweiter Reihe stehen diejenigen aus dem Französischen (26, 16, 27, 43), dann diejenigen aus dem Deutschen (42, 24, 27, 27) und aus dem Schwedischen (12, 10, 9, 21).

\*) Diese Gruppe umfaßt auch die in Skandinavien erschienenen Schriften.

Die statistische Übersicht über die periodische Presse, die die Zeitschriften und Zeitungen nach den gleichen Stoffgebieten ordnet wie die Bücher, jedoch unter Hinzufügung einer neuen Rubrik, der letzten, führt für 1917/18 und, behufs Vergleichung, für den vorhergehenden Jahrgang zu folgenden Ergebnissen:

	1916/17	1917/18
Theologie	298	315
Recht	25	21
Medizin	29	27
Philosophie	9	8
Pädagogik	38	34
Politik	74	82
Schöne Künste	39	32
Naturwissenschaften	36	36
Technologie	224	236
Architektur; militärisches Geniewesen	10	23
Geschichte und Geographie des Auslandes	6	4
Dänische u. skandinavische Geschichte u. Geographie	378	359
Memoiren	5	7
Linguistik	5	3
Literaturgeschichte	29	28
Schöne Literatur	4	3
Musik	6	3
Verschiedenes	270	250
<b>Insgesamt</b>	<b>1485</b>	<b>1471</b>

Die politischen Zeitungen, die im vorigen Jahre eine Verminderung erfahren hatten, die wir uns nicht erklären konnten, haben sich dieses Jahr um 8 vermehrt. Auch die Technologie (+ 12), das militärische Geniewesen (+ 13), die Theologie (+ 17), die Memoiren (+ 2) haben zugenommen, während alle anderen Gruppen einen Rückgang mittleren Umfangs aufweisen. Abgesehen vom militärischen Geniewesen, gestehen wir unsere Unfähigkeit ein, annehmbare Gründe für diese Vermehrungen oder Verminderungen anzugeben.

Zu den 1471 Zeitungen kommen noch 275 Anzeigenblätter (Aviser), 6 weniger als im Vorjahre; 28 (20) davon erscheinen in der Hauptstadt, 242 (254) in der Provinz und 5 (7) auf den dänischen Antillen.

**Frankreich.**

Die nachfolgende statistische Übersicht ist den Listen der »Bibliographie de la France« entnommen, die ihrerseits die Einrichtung der gesetzlichen Pflichtexemplare zur Grundlage haben. Nach Vervollständigung durch die Zahlen für das Jahr 1917 ergibt sich folgendes Bild für die letzten zehn Jahre:

Jahr	Werke	Musikalien	Kunstblätter usw.
1908	11 073	7 531	468
1909	13 185	7 035	589
1910	12 615	5 767	534
1911	11 652	4 848	504
1912	11 560	5 499	447
1913	11 460	6 556	384
1914	8 968	4 813	370
1915	4 274	1 371	553
1916	5 062	1 601	388
1917	5 054	1 532	267

Die leichte Zunahme, die wir für das Jahr 1916 verzeichnen durften, war nicht von Dauer; das Jahr 1917 zeigt im Gegenteil eine, wenn auch wenig bedeutende Abnahme von 198 Einheiten. Die Hinterlegung der Kunstblätter ist am meisten zurückgeblieben (- 121).

Die dem »Systematischen Verzeichnis« der »Bibliographie de la France« entnommene eingehende Statistik für das Jahr 1917 übertrifft diejenige des Jahres 1916 um 16 Titel, was zu der Schlussfolgerung berechtigt, daß die in der obigen Statistik ausgedrückte Abnahme auf alle Fälle eine Höchstzahl darstellt, und daß sie eher auf Übertreibung als Unterschätzung beruht.

Nach dem »Systematischen Verzeichnis«, in dem weder Fortsetzungs- noch Lieferungswerke, weder Almanache noch die Bände oder Auflagen derselben Veröffentlichung mitgerechnet sind, stellen sich die Gesamtzahlen der literarischen Erzeugung wie folgt:

Jahre	Werke	Jahre	Werke
1908	8 799	1913	10 758
1909	10 298	1914	8 511
1910	11 266	1915	3 897
1911	10 396	1916	4 786
1912	9 645	1917	4 802